

SHL bietet neu eine Ausbildung zum Butler

Die Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL) lanciert mit einem neuen englischen Studiengang und einer Ausbildung zum «Certified Butler SHL» das neue Studienjahr. Ausgebaut wurden auch das Restaurant und die Unterkunft.



Hanspeter Vochezer bringt jungen Fachleuten das Handwerk des Butlers bei /
Location: Bürgenstock Resort

Bild: shl.ch/certified-butler-shl

Immer mehr Menschen und Unternehmen leisteten sich den Service eines Butlers, der auch immer mehr Arbeiten und Aufgaben übernehme, teilte die Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL) am Montag mit.

In Zusammenarbeit mit der Agentur Swiss Butlers bietet die Ausbildungsstätte deshalb ab April 2020 den vierwöchigen Lehrgang mit dem Abschluss «Certified Butler SHL» an. Laut SHL ist dieses Programm in seiner Art einzigartig in der Schweiz.

Hanspeter Vochezer, Inhaber der Agentur Swiss Butlers, wird sein Wissen, das er seit mehreren Jahren als Butler auf der ganzen Welt gesammelt hat, weitergeben. Die Einstellung, anderen Menschen mit Freude und Passion zu dienen, sei in diesem Business absolut zwingend, wird er in der Medienmitteilung zitiert.

Das Ausbildungskonzept basiere auf einem intensiven Praxisbezug, der auf die Anforderungen der Butler-Welt ausgerichtet sei, heisst es weiter. Unterrichtssprache ist Englisch und der Lehrgang ist in die Module Organisationskompetenz, Auftrittskompetenz und Dienstleistungsbereitschaft unterteilt. Die Kosten betragen 10'500 Franken exklusive Mehrwertsteuer.

Damit der Lehrgang durchgeführt wird, müssen sich mindestens 10 Personen anmelden. Die Klassengrösse ist auf 20 Personen beschränkt. Wer sich zum Butler ausbilden lassen will, muss mindestens 20 Jahre alt sein.

Neuer Englisch-Lehrgang

Die SHL bietet seit diesem Semester in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern zudem erstmals den englischen Studiengang «Bachelor of Science in Hospitality Management an». «Es freut mich riesig, dass wir mit 238 Studierenden 18 verschiedener Nationalitäten und eingeschrieben in zwei Programmen ins neue Schuljahr gestartet sind», sagt SHL Direktorin Christa Augsburg.

Die Weiterentwicklung der Internationalität an der SHL bringe viel Positives mit sich. «Ein weltweites Netzwerk, der Ausbau an Karriereöglichkeiten sowie die Erfahrungen mit unterschiedlichen Kulturen sind nur einige der vielen Vorteile für alle Involvierten», stellt Christa Augsburg fest.

[IMG 4-5]

Umbau für mehr Platz zum Denken und Handeln

Neu sind seit diesem Semester auch die SHL-Räumlichkeiten. Über die Sommermonate wurden sie für rund fünf Millionen Franken ausgebaut.

So wurden die Klassenzimmer modernisiert und vergrössert und das Wohnhaus zu einer nach 3-Sterne-Superior-Hotelstandards ausgebauten Unterkunft transformiert. Das Restaurant sowie Küche wurden flächenmässig verdoppelt, um den Komfort und die Arbeitsabläufe weiter zu optimieren.

Den Restaurantgästen wird neu ein direkter Blick in die Küche gewährt. «Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. Da soll man die Akteure des Küchenseesters unbedingt auch sehen», kommentiert Christa Augsburg diese optische, effektvolle Anpassung.

Wo zuvor Gäste zwei täglich wechselnde Menus zur Auswahl hatten, können sie nun zusätzlich kreuz und quer von einer kleinen Karte bestellen. «Eine Veränderung, die das Geschehen an der SHL noch realitätsgetreuer und abwechslungsreicher macht», sagt Culinary Director Marc-André Dietrich.

Die SHL wurde 1909 in Luzern gegründet. Am SHL Campus in Luzern sind jährlich rund 700 Studentinnen und Studenten eingeschrieben. (sda/htr)

Publiziert am Montag, 16. September 2019